8

ἐσθλὰ λέγειν αἰεὶ πάντας, καλόν· αἰσχρὰ δὲ δεινόν.
Καὶ ὦσιν τοῦτ' ἄξιοι, ὧν λέγομεν.

Est de omnib. fari optima
Bonum: ast iniqua pessimum:
Et si is non quo de dixeris:
Sit criminis dignissimus.

Paulus Luther, Doctor,
scribebat Coburgi
XI. Maij. anno
M.D.LXIII.

NB fuit is D. M. Lutheri filius, Archiater Sax. El.

Stand vor Erasmi R. Adagiorum Chiliades quatuor (Oliva Rob. Stephani M.D.LVIII), ein Exemplar des D. Ratzeberg, Luthers Leibarzt, welches er ab dem P. Luther geschenkt. Es befindet sich jetzt in meinen Händen. Frankfurt a/O. 4. März 1848.

D. Spieker.

DSI

Příklad řeckého textu:

Ušlechtilé věci mluvit vždy o všech je krásné; hanebné však věci mluvit je hrozné, i kdyby byli týchž věcí (t.j. hanebných, špatných) hodni ti, o kterých mluvíme.

Příklad latinského textu:

Mluvit o všech nejlepší věci je dobré; mluvit nepříznivé věci jest velmi špatné, i kdyby ten muž, o kterém bys to řekl, byl zlé věci (zločinu) velmi hoden.

Latinský text zní:

Est de omnib.(us) fari optima
bonum; est iniqua pessimum;
et si is vir quo de dixeris
sit criminis dignissimus.

Paulus Luther, doktor

to je pod tím jménem, nemohu písmo přečíst, snad je to: scribo hoc Coburgii t.j.
píši toto v Koburgu
11. května roku 1563.

NB. Fuit is D. M. Lutheri filius, Archiater
Sac. El.

Tento byl D. M. (t.j. Martina) Luthera syn, vrchní lékař,
ta zkratka Sac. El. nevím, co znamená.

Stand vor Erasmi R.(otterdami) Adagiorum Chiliades quatuor (to je titul spisu Erasma Rotterdámského „Přísloví") (Oliva Rob. Stephani 1558) ein Explar (má být patrně Exemplar), das D. Ratzeberg, Luther's Leibarzt, besessen u. der es dem P. Luther geschenkt. Es befindet sich jetzt in meinen Händen. Frankfurt a/O. 4. März 1848

D. Spiehr(?)

DSI

AUTOGRAPHE

de

Luther

Paul

OBSERVATIONS

P.a.s. 1 p.Fol., Coburg, 11.Mai 1563. Griechischer Vers von zwei Zeilen und lateinischer Vierzeiler gleichen Inhaltes:
,, Edles stets von Allen zu sagen ist schön, Entehrendes auszusprechen selbst dann entsetzlich, wenn Diejenigen, von denen es gesagt wird, es verdienen''.
Der Bogen ist das Vorsatzblatt zu dem weiter unten genannten Buche von Erasmus Roterdam. Mit folgender alten handschriftlichen Notiz: ,,Stand vor Erasmi R. / Roterdami/ Adagiorum Chiliades quatuor /Oliva Rob. Stephani M.D. L.V.III./, ein Explar des D. Raceberg, Luthers Leibarzt, besessen und der es dem P.Luther geschenkt. Es befindet sich jetzt in meinen Händen. Frankfurt a.O. 4. März 1848. D. Spicker.''

L U T H E R Paul,
Arzt und Chemiker.
Geb.28.I.1533, Wittenberg,
gest.8.3.1593, Leipzig.

Dritter und letzter Sohn Martin Luther's, Schüler von Melanchthon und Vitus Winsheim, studierte Medizin, wurde 1558 Lehrer der Heilkunde an der Universität Jena, war folgeweise Leibarzt der Fürsten Johann II von Weimar, Kurfürst Joachim II von Brandenburg, Kurfürst August von Sachsen, Christian I von Sachsen und Friedrich Wilhelm. Lebte seit 1589 als praktischer Arzt in Leipzig und bereicherte den Arzneischatz seiner Zeit um mehrere Medikamente, wie z.B. Ungentum de Nitro, Magisterium perlarum, Aurum potabile, sowie aus Pflanzen gezogene Medikamente und beschäftigte sich auch mit spagyrischen Versuchen.

1506 34

DSI